

MMag. Gerald Auer
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
Leiter

Medizinische Universität Graz
Neue Stiftingtalstraße 6
8010 Graz
gerald.auer@medunigraz.at

**Presseinformation
zur sofortigen Veröffentlichung**

**Neuer Professor für Innere Medizin und Pneumologie an der Med Uni Graz
Nikolaus Kneidinger an die Med Uni Graz berufen**

Graz, am 14. Mai 2024: Mit Wirkung vom 1. Mai 2024 wurde Univ.-Prof. DDr. Nikolaus Kneidinger für das Fach Innere Medizin und Pneumologie an die Universitätsklinik für Innere Medizin und als Leiter der Klinischen Abteilung für Pulmonologie berufen.

Zur Person

Nikolaus Kneidinger wurde am 13. Oktober 1981 in Linz geboren und entschied sich nach Abschluss des Studiums der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien im Jahr 2008, seine Kenntnisse durch ein Postgraduiertenstudium in Molecular Biology and Medicine of the Lung am renommierten Lungenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen zu vertiefen. Diesem Studium schloss er ein Fellowship als Excellence-Cluster-Cardio-Pulmonary-System-Stipendiat am Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung in Bad Nauheim an.

Seine klinische Ausbildung begann er anschließend an der Medizinischen Klinik und Poliklinik V des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Nach erfolgreichem Abschluss der Facharztausbildung im Jahr 2017 wurde Nikolaus Kneidinger zum Oberarzt ernannt und übernahm Verantwortung für die Bereichsleitungen interventionelle Pneumologie und interstitielle Lungenerkrankungen. Im Jahr 2018 wurde er zum Standortleiter des LMU-Klinikums Großhadern sowie zum stellvertretenden Klinikdirektor befördert. 2016 habilitierte sich Nikolaus Kneidinger an der LMU München im Fach Innere Medizin und als Anerkennung für kontinuierliche wissenschaftliche Arbeit und Lehrtätigkeit wurde er 2021 zum außerplanmäßigen Professor bestellt.

Translationalität und Kollaboration für Fortschritt

Nikolaus Kneidinger engagierte sich als Principal Investigator und Koordinator des Deutschen Zentrums für Lungenforschung und leitet verschiedene multizentrische Forschungsprojekte. Die stetige Einwerbung von Forschungsförderungsmitteln bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und dem Deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstreicht seine wissenschaftliche Qualifikation. Für seine Arbeiten erhielt er mehrere Auszeichnungen, darunter den Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie im Jahr 2017 und den Rudolf-Pichlmayr-Preis 2020 der Deutschen Transplantationsgesellschaft. Nikolaus Kneidinger ist international in verschiedenen Fachgesellschaften und Gremien vertreten.

Seine wissenschaftlichen Interessen konzentrieren sich auf die translationale Forschung mit der Anwendung moderner experimenteller Verfahren an Patient*innenproben von klinisch gut charakterisierten Kohorten und die Weiterverarbeitung gewonnener Ergebnisse in die klinische Versorgung sowie die Anwendungsforschung mit dem Einsatz innovativer Verfahren wie künstlicher Intelligenz. So möchte Nikolaus Kneidinger zelluläre Erkrankungsmerkmale bei Patient*innen mit chronischen Lungenerkrankungen durch maschinelles Lernen erkennen und diese molekulargenetisch mithilfe von Omics-Technologien gezielt analysieren.

Mit diesem multidisziplinären und kollaborativen Ansatz hat Nikolaus Kneidinger das Ziel, die Lungenforschung an der Medizinischen Universität Graz zur Ausbildungs- und Wirkungsstätte mit Leuchtturmfunktion weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen und Kontakt:

Univ.-Prof. DDr. Nikolaus Kneidinger
Universitätsprofessor für Innere Medizin und Pneumologie
Medizinische Universität Graz
Tel.: +43 316 385 12183
nikolaus.kneidinger@medunigraz.at